



Aus meiner Quelle

Übergang

Wenn ihr an der Schwelle steht, der Schwelle des Todes,
so gibt es immer etwas Neues,
das ihr zu entdecken sucht.
Wenn ihr Altes hinter euch lasst, euch von Altem trennt,
öffnet sich stets ein Raum für Neues, vielleicht Unbekanntes.
Und das macht Angst.
Doch wenn ihr wirklich loslasst,
in dem Vertrauen, dass ihr stets getragen seid,
gehalten und getragen,
könnt ihr jede Schwelle überschreiten, mit Leichtigkeit.
Bevor ihr loslasst, wirklich loslasst,
lösen sich alte Bande, Stück für Stück.
Das ist mal leicht, mal schwer,
doch immer der Übergang in eine neue Freiheit,
in eine neue Ungebundenheit.
Mit dieser neuen Freiheit wird es euch möglich,
neue Ebenen zu betreten, eine neue Kraft zu spüren,
die euch weiterträgt.
Denn wenn ihr loslasst, könnt ihr euch neu füllen
mit Liebe, Kraft und Zuversicht in euch, in euer Sein, in eure Ganzheit.
Und mit dieser neuen Kraft sind euch neue Schritte möglich,
könnt ihr euch selbst folgen, euren eigenen Weg beschreiten
in neuer Unabhängigkeit und Stärke.
So kann eure Kraft erstrahlen, kann euer Licht hell leuchten,
weil Altes euch nicht mehr beschwert.
So lasst denn los, was seine Zeit gehabt hat,
dankt für alles, was euch widerfahren ist,
da es euch letztlich dient, zu dem zu werden, was ihr in Wahrheit seid.
Und geht die neuen Schritte in die Freiheit
in der Bewusstheit und in dem Vertrauen,
dass alles eurer Heilung dient.